



Zug, 31. Juli 2009, 17:30 Uhr

186 / MEDIENMITTEILUNG

Cham / Unterägeri / Zug: Festnahmen wegen Betäubungsmittel

Die Zuger Polizei hat in den vergangenen Tagen drei Männer festgenommen, die gegen das Betäubungsmittelgesetz verstossen haben. Im grössten Fall konnten knapp 2'000 Tabletten sichergestellt werden.

Am Mittwoch (22. Juli 2009) wurde ein 29-jähriger Schweizer aus dem Kanton Zug in Cham durch zivile Fahnder zu einer Kontrolle angehalten. In seinen Effekten führte der Beschuldigte beinahe 2'000 Ecstasy-Tabletten sowie Bargeld im Wert von über 5'000 Franken mit sich. Bei der anschliessenden Hausdurchsuchung am Wohnort fand die Polizei über 400 Gramm Amphetamine sowie Haschisch, Marihuana und weitere Ecstasy-Tabletten. Zusätzlich konnte die Polizei Bargeld im Wert von über 6'000 Franken sicherstellen.

Die Staatsanwaltschaft Zug versetzte den Mann in Untersuchungshaft, aus der er am Freitag (31. Juli 2009) wieder entlassen wurde. Der Mann hat zugegeben, dass er die Betäubungsmittel weiterverkaufen wollte.

Hanf-Indooranlage in Unterägeri

Nach Hinweisen und eigenen Ermittlungen führten wiederum zivile Fahnder am Freitag (31. August 2009) in Unterägeri am Wohnort eines 25-jährigen Schweizer eine Hausdurchsuchung durch. Dabei konnte in der Wohnung eine Hanf-Indooranlage mit rund 80 Pflanzen ausgehoben werden. Zusätzlich wurden über ein halbes Kilo Marihuana und Haschisch sowie diverse Imitationswaffen und Utensilien für die Hanfproduktion sichergestellt.

Aufmerksame Fahnder

Bereits am Montagnachmittag (27. Juli 2009) kontrollierten zivile Fahnder der Zuger Polizei in der Stadt Zug einen 24-jährigen Schweizer, der in seinen Effekten rund ein Dutzend Minigrip-Säckchen mit Marihuana mit sich führte. Der Mann wurde vorübergehend festgenommen. Anlässlich der Hausdurchsuchung am Wohnort konnten weitere knapp 30 Minigrip-Säckchen mit Marihuana sichergestellt werden.

Die drei Männer wurden angezeigt. Sie werden sich vor dem Richter verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25).